Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 50

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-438055

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zum "Nebelspalter" hr. 50 vom 13. Dezember 1902.

Splitter.

Das Coupé des Doktor med. ift die Avantgarde des Leichenwagens.

Wenn nach Salomo ein Narr schwerer als Blei ift, welches lastende Metall übertrümpft bann eine Närrin?

Die Geburtsaristokratie sucht ihren Stammbaum bis auf den Uraffen jurud nachzuweisen, um fich ber Ahnen murbig gu zeigen.

Die Gelbariftofratie predigt die Allmacht des goldenen Ralbes, damit es nicht als dummes Kalb gelte.

Der höchfte Grad ber Sittlichfeit besteht darin, fo luftern gu fein, um den Bedanten nicht ertragen ju fonnen, daß in den Rleidern, welchen man auf ber Strafe begegnet, nadte Menschen fteden konnten.

Den Steuerkommissionen.

Ihr feid die größte Lebensfreude, ihr Berren von der Steuer! Ihr feid des Bürgers Augenweide und ihnen lieb und teuer! Der Steuerichraube gartes Freffen erfpart ein allgu fettes Effen!

Warum haben manche Monate nur dreißig Tage? Beil's bei ben Studenten nicht alleweil ausreicht bis jum einund= breißigften.

Bauernpolitik.

Chappi: Du, Nolbi, das chan-i gar nud bigrife. 3mmer haift's b'Staatsfinanze moged nud glange und immer mached's neu Staatsftelle und gand be Staatsmanne meh Bfoldig.

Noldi: Jä mäist; Staatswirtschaft ist schynts käi Landwirtschaft.

Chappi: Es tunkt mi ebe. Bi der Landwirtschaft ichrankt me fich ämel i der hushaltig e dli y oder hat mit de Chalberen e dli grud, mann d'Milch nüd langet.

Moldi: Enfre Berre merded halt gichyder in meder mir, die hand wahrschynli usegfunde, me donn d'Stüürchue au am Schwanz malche, männ's fuscht nüd langet.

Chappi: Die Chue connt aber au duglig fy hinedure und öppen eine in Drad use schlingge.

Rolbi: Das macht nub; me ftabb nu wieder uf und butt enand suber ab. Bom Dräd git's ja fai Buhle.

Feurich-Pianinos und

Fabrik allerersten Ranges. Im Jahre 1897 allerhöchste Auszeichnung Königl. Sächs. Staatsmedaille für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos. Spezial-Kataloge werden auf Wunsch gratis und franko zugesandt. Vorrätig bei der Allein-Vertretung

P. Hindermann, Klavierhandlung, Freiestr. 58, Zürich V.

Arvenholz-Möbel =

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber.

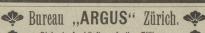


Tafelschinken und Zungen Charcuterie und Käse Biscuits, Waffeln Thee, Conserven etc. in bekannter Güte stets frisch bei

Arthur Fischer

Erstes Zürcher Versandthaus f. Delikatessen Zürich V, Dufourstr. 70 146-13

Telegr.: Delicata Zürich - Telephon 5144 Engrospreise]



Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen. Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52



St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof. gestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehtt sich höftlichst 100-28.



Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Cewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.

Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen. Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätkuren.

Offen von 7-12 Uhr und 1/22-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr. Anstalts-Arzt: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr. 59-17

MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN DE Schindler Barnay Uhren, Regulateure, Wecker

am besten und billigsten bei



H. Türler, = zürich 1 = 3

Fraumünsterplatz 18
Silberne Damen- und Herren-Uhren, Fr. 12, 15, 19, 29, 28 n. höher.
Coldene Damen-Uhren, Fr. 25, 36, 44, 55, 84 und höher.
Coldene Herren-Uhren, Fr. 43, 60, 76, 88, 100 und höher.
Regulatoren mit Schlag, 65 cm hoch, 17 ag gehend, Fr. 13,—,
dito 14 Tage gehend, Fr. 19,—
17 ag gehend, Fr. 18,—
18 child 100 cm hoch, 14 Tage gehend, Fr. 28,—,
dito 100 cm hoch, 14 Tage gehend, Fr. 29,—
Babywecker, 1a, Fr. 4.—, dito leuchtend, Fr. 5.—
dito mit Repetition, läutet 8 Mal, mit Unterbruch einer
halben Minute.

Tick-Tack, Ia. Wanduhr, zum Zusammensetzen, schönstes Weihnachtsgeschenk für Kinder, Fr. 5.— Für jedes Stück weitgehende Garantie.

Aeltere Taschen-Uhren werden an Zahlung genommen. 137-4

Kataloge gratis und franko.



